

macht/Brieff vnnnd Siegel darfür haben/
 daß sie solche Künste wissen/vñ einmal ge-
 lesen haben/ das andere jm auch haben als
 so gethan. Ich hab aber in solchen Exem-
 peln niemand mit Nahmen nennen wol-
 len: dieweil die jenigen/ von welchen sie res-
 den / mehrtheils alle in leben noch vorhan-
 den seind : vnd dieweil es den Leser wenig/
 ja gar nichts nutzen würde / ob ich dieselbis-
 ge Personen schon mit Nahmen angezogē
 hette. Wer diß lesen thut/der wird bald für
 sich selber mercken/ ob ich von ihme geredt/
 vnd ihn getroffen habe / oder nicht : vnnnd
 leichtlich erkennen/daß die Wundartzney/
 also auch alle andere Arzney/nicht gelegen
 sey am Ansehen der Person / ob einer ein
 Herren oder Bauren Arzt / in der Stadt
 oder auffm Dorff wohnhafft vnd beandt
 sey. Dann der ganze handel allein an dem
 gelegen: Ob einer die sachen verstehe vnnnd
 könne/vnd der Natur/wider welche in kei-
 ner Arzney etwas nutzliches außgerichtet
 wird/zubegegnen wisse/ oder nicht? Also
 hab ich auch diß alles/so bißher verhandelt
 worden/ niemand zu leid/niemand zu troß
 geschrieben vnd angezogen / sondern vnter
 andern obgemeldten auch dieser vrsachen
 halb/damit die jenigen/welche halßstarrig-
 ger weise vermeynen bey der alten Leyren
 vnd Tanz zuverbleiben / vnnnd alle andere